Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

20. Juni 1958

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Lageskizze

8029	8030	8031
8129	8130	8131
8229	8230 649	650 8231
	652	653

Blatt Nr. u. Maßstab

8130 = 1:25000

649 = 1:100000

zum Großblatt 154

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

8130 Bidingen

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Landesgrenze m. Grenzstein
- Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

Eisenbahnen:
- Vollspurige Bahn eingleisig / mehrgleisig
- Schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Autobahn:
- 12 im Bau

Straßen:
- 54 Fernverkehrsstraße
- 1A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar (Kilometerstein)
- 1B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege (A / B)
- Fußweg
- Ziehweg
- Pfadspur
- Schneise

Bodenbewachsung:
- Garten, Wiese
- Wald, Auen
- Heide, Moos m. Torfstich
- Geröll u. Latschen

Sonstige Zeichen:
- Kirchen, Kapelle,
- Heiligenhäuschen, Bildstock, Feldkreuz
- Mauer, Denkmal
- Fester Zaun, Burgruine
- Heckenzaun, Mühle
- Allgem. Ortsumfassung, Tankstelle
- Hochspannungsleitung (Gittermast)

Festpunkte:
- △ 346 Trigonometrischer Punkt mit Höhenangabe
- Kirche u. Kapelle mit trig. best. Turm

Höhenpunkte
- · 701,2 trigon.
- · 701,2 nivell.
- · 701 barom.
- · 701 topom.
- (527) Ortshöhe (Kirchen- bzw. Kapellenpflaster)
- (527,1) Ortshöhe, versicherter Höhenfestpunkt
- P. (324,1) Pegel mit Höhenangabe

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Ant.St.	Anlagestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bhf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, mühlen, mühlenähnlich
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehe Flhf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein, meist. rechteck.
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg.Hb.	Jugendherberge	T.O.	Teerofen
K.O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wft.	Werft
(K.)	Kirche meist. rechteck.	Wha.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:
- Fließrichtung, Flußkilometer, Fahrbahn, Bohle, Wagenfähre, Stein, P-Pegel, Ufer-bau, Eiserne Br., Furt, Schiffbr., H.Br. Steg, Schleuse

Höhenlinien:
- 300, 50 m, 10, 5, 1

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.

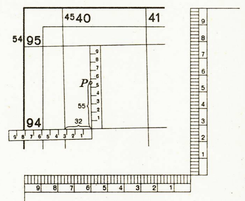
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:

„Rechts" $^{45}40000 + 320 = {}^{45}40320$ = (kurz:) 40320

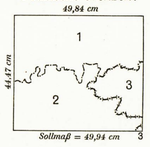
„Hoch" $^{95}94000 + 550 = {}^{95}94550$ = (kurz:) 94550

* Kennziffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:



Bayern
Reg. Bez. Schwaben
1 Landkreis Kaufbeuren
2 „ Marktoberdorf
Reg. Bez. Oberbayern
3 Landkreis Schongau

Aufnahme:

1:5000
1 Bayer. Topogr. Bureau 1893
2 „ „ „ 1894

Berichtigungsstand:
Luftbilder: 1953
Erkundet: 1955
Berichtigt: 1955
Einzelne Nachträge: 1958

Kartenrahmen:
- △ SW XVI 29 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
- 47°48' 10°40' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
- 4401 5297 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°
- 3625 5297 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 9°

Kartengrundlage:
Zusammengestellt aus den Positionsblättern Nr. 753, 754, 755, 777, 778 und 779

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab

Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden a) in Graden, b) in Hundertteilen, c) im Neigungsverhältnis.
Beispiel: A–B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1:44

Nadelabweichung für Mitte 1956 = 2,0° (36') (westlich)
Jährliche Abnahme (vorläufig) = 0,13° (2,3')
(Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1958

Ausgabe 1958

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.